

Niederschrift

**über die 20. Sitzung des Ortsbeirates Duttweiler
der Stadt Neustadt an der Weinstraße
am Dienstag, dem 07.03.2017, 19:30 Uhr,
im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Duttweiler**

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Becker, Sascha
Boßert, Reiner
Fuchs, Johannes
Jakobi, Sonja
Lagas, Patrick
Scharfenberger, Walter
Walter, Jörg

Verwaltung

Roth, Stefanie

Stellv. Ortsvorsteher

Lützel, Gabi

Ortsvorsteher

Syring-Lingenfelder, Gerhard

Entschuldigt:

Mitglieder

Scheid, Udo

TAGESORDNUNG:

1. Spielplatzkonzept
2. Mitfahrerbank
3. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßt alle Anwesenden sowie Frau Wanger von der Presse

TOP 1

Spielplatzkonzept

Das vorliegende Konzept der Stadtverwaltung wurde nicht als Anlage zum Protokoll der letzten Sitzung verschickt, weshalb der Ortsvorsteher dieses nochmal den anwesenden Ratsmitgliedern detailliert aufzeigt.

Das Gremium ist sich einig, dass die Spielplätze nach den Interessen der Dorfgemeinschaft gestaltet werden soll. Natürlich darf die Unfallgefahr nicht außer Acht gelassen werden.

Die vorhandenen Spielgeräte sollten aufgerüstet werden und weiterhin im Konzept Berücksichtigung finden.

Sinnvoll wäre auch nicht nur Spielmöglichkeiten für Kleinkinder, sondern auch für Jugendliche an zu bieten. Die Idee eines „Generationenspielplatz“ wurde gut aufgenommen. Hier sollen dann nicht nur die Kinder ihre Freude haben, auch die Begleitenden Aufsichtspersonen oder ältere Bürger können dann aktiv werden.

Sonja Jakobi und Gabi Lützel erklären sich bereit ein entsprechendes Gegenkonzept zu erarbeiten.

TOP 2

Mitfahrerbank

Der Ortsvorsteher erklärt das Projekt. Der öffentliche Nahverkehr ist zwar sehr gut ausgebaut, streckenbedingt sind aber Lücken vorhanden so z. B. nach Altdorf oder Kirrweiler.

Die Ratsmitglieder besprechen sich und stimmen der Aktion positiv zu, solange der ÖPNV davon nicht negativ beeinträchtigt wird.

TOP 3

Mitteilungen und Anfragen

Der Ortsvorsteher gibt folgendes bekannt:

- Rückblick Fastnacht:

- Dank an Anke Wanger für den tollen Bericht in der Rheinpfalz

- Karten waren ausverkauft, trotzdem noch Plätze frei da Karten nicht abgeholt wurden.

- Leider dieses Jahr kein Umzugswagen, was auch für die Partnerstädte schade ist.

- Im Anhang die neue Auswertung der Geschwindigkeitsmessung- Verkehrssituation L540 / L515 Abzweig Kirrweiler:

Im Dezember kam die Verkehrskommission zusammen. Im Februar erhielt der Ortsvorsteher dann eine E-Mail, dass die Stadtverwaltung diesbezüglich nicht zuständig ist, sondern der LBM. Dieser klärt die Angelegenheit zusammen mit der Polizei.

- Vor der katholischen Kirche ist ein Parkverbot eingerichtet worden, damit die

Müllabfuhr besser in die Kropsbachstraße einbiegen kann. Es wurde ein Antrag auf Ausnahmegenehmigung für den Pfarrer gestellt. Die Stadtverwaltung stimmt dem nicht zu.

- Müllabfuhr hat auch erhebliche Schwierigkeiten ihren Dienst in der Traminerstraße zu verrichten. Hier wurde durch einen LKW bereits mehrfach Schäden am Zaun eines Anwohners verursacht. Der Ortsvorsteher hat Abt. 313 informiert und um Lösungsvorschläge gebeten.

- Der Aushangkasten der Ortsverwaltung an der ehemaligen Sparkasse (Dudostraße 64) wurde demontiert, da das Gebäude verkauft wurde und der neue Besitzer die Übernahme des Winterdienstes als Gegenleistung fordert.

Der Aushangkasten am Dorfplatz soll wieder in Stand gesetzt werden, weiterhin soll direkt vor dem Gebäude der Ortsverwaltung ein Schaukasten aufgestellt werden.

- Dank an alle Helfer, insbesondere Reiner Bossert, für die Unterstützung bei der Aufstellung des Weihnachtsbaumes

- Die Installation der Spülmaschine in der DGH-Küche soll umgehend fertig gestellt sein.

- WSG Benzenloch wurde in der letzten Sitzung besprochen. In Haßloch wurde nun das Thema Probleme durch Altlasten aufgegriffen. Nach Meinung der Gemeindewerke Haßloch besteht keine Gefahr.

- Der im Vorjahr durchgeführte Versuch mit einer zusätzlichen Ruftaxi-Verbindung um 2:55h ab Hauptbahnhof war erfolgreich, so dass die Verbindung ab Inkrafttreten des Sommerfahrplans dauerhaft eingeführt wird.

- Änderung der Fahrzeiten der Buslinie von 7:29 h auf 7.24 h in Richtung Neustadt.

- Busverbindung zur Realschule Haßloch nach ist nicht zuverlässig. Ortsvorsteher hat bei 313 eine Routenänderung vorgeschlagen.

- Tierschutzorganisation Peta hat eine Spende von veganen Würsten in Aussicht gestellt, wenn im Gegenzug auf das Schlachtfest verzichtet wird. Das wird im Ortsbeirat abgelehnt, der Ortsvorsteher will sich mit Peta eine zusätzliche Veranstaltung im kleineren Rahmen ausdenken.

- Es ist momentan kein Dorfhelfer vorhanden, weshalb der Kehrdienst nicht ausgeführt wird. Gegen die vom Ortsvorsteher vorgeschlagene Ersatzperson hat die Personalabteilung auf Grund des Geschlechts Bedenken. Syring-Lingenfelder stellt jetzt zunächst eine Liste der anfallenden Arbeiten unter Berücksichtigung von Winterdienst und Feldhut zusammen um danach mit der Personalstelle noch einmal zu beraten.

- Einbruch in das städtische Gebäude in Duttweiler. Sowohl die Tür zum Büro der Kindertagesstätte und dort einige Schränke, wie auch die Tür zum Sitzungssaal wurde aufgebrochen. Das Büro der Ortsverwaltung blieb verschont. Erbeutet haben die Täter nichts, dafür aber großen Schaden angerichtet.

- Beschilderung der Radwege nach Kirrweiler/Haßloch wurde demontiert und durch grüne Schilder mit Pfeil ohne Beschriftung ersetzt. Ortsvorsteher sah keinen Sin in dieser Maßnahme.

- Am Kerwe Sonntag ist ein Kreativmarkt geplant. Hier sollen die Künstler die Möglichkeit bekommen auf sich aufmerksam zu machen, ihre Werke auszustellen und zu verkaufen.

- Die Liste der offenen Aufträge für die Stadtverwaltung wird besprochen. Siehe Anhang.

- Der Grillplatz ist voll mit Hundekot, trotz Hundekotabfalleimer. Teilweise werden die befüllten Tüten auch in privaten Gärten bzw. in Feld und Flur entsorgt, oder provozierend an die Gartenzäune gehängt.

- die Küche in der Festhalle wurde von Gabi Lützel und Stefanie Roth ehrenamtlich einer Grundreinigung unterzogen, da die Reinigungsfirma nicht ihren

Verpflichtungen nachkommt. Arbeitsaufwand hierfür 2 x 2,5 h. Der Ortsvorsteher hat nach Vorschlag des Gebäudemanagement ein Angebot für die Unterhaltsreinigung der Festhalle eingeholt, bisher erfolgte trotz Nachfrage noch keine Antwort

- Ebenso wurde die Bushaltestelle Kalkbergstraße innerhalb von 14 Tagen zweimal von den vorgenannten ehrenamtlich entmüllt. Dies war schon mehrfach der Fall. Der Bauhof wurde um eine Lösung gebeten, bisher ist noch keine Antwort erfolgt.
- Der Bewuchs von Privatgrundstücken Mandelbergstraße / Falltor und in Höhe des Friedhofes soll zurück geschnitten werden. Der Ortsvorsteher wird die Bürger noch einmal darauf hinweisen.

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

Ortsvorsteher
Gerhard Syring-Lingenfelder

Protokollführer/in
Stefanie Roth